

VORBEREITUNGS- KURS

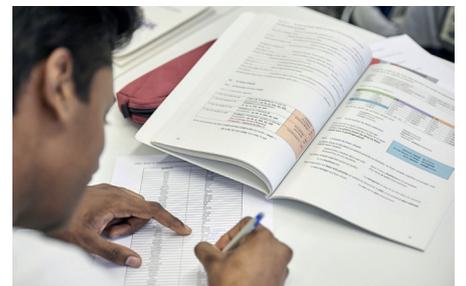
Alternative Wege zum Lehrberuf

Verschiedene Wege führen zum Studium an der PHBern. Neben Personen mit einer gymnasialen Maturität sind auch Quereinsteigende mit einer Berufsausbildung oder einem anderen Ausbildungsgang willkommen. Sie bringen wichtige Erfahrungen und Kompetenzen aus der Welt ausserhalb des Klassenzimmers mit.

Wer sich ohne gymnasiale Maturität an der PHBern zur Lehrperson ausbilden lassen will, kann den Weg über die Ergänzungsprüfung einschlagen. Die PHBern bietet Vorbereitungskurse an, die gezielt auf diese Prüfung vorbereiten. Der Besuch der zweisemestrigen Kurse ist freiwillig und kann berufsbegleitend erfolgen. Für Personen mit einer Berufs- oder Fachmaturität gibt es zusätzlich die Möglichkeit, einen viermonatigen Vollzeitkurs zu absolvieren.

Mögliche Zulassungswege

- Berufs- oder Fachmaturität
- Fachmittelschulabschluss
- Abschluss einer mindestens 3-jährigen anerkannten Berufsausbildung (Eidg. Fähigkeitszeugnis) und mindestens 3-jährige Berufserfahrung mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50 %



Lehrerin oder Lehrer werden

Berufsbild

Lehrerinnen und Lehrer haben einen anspruchsvollen Beruf mit viel Gestaltungsraum. Sie sind ausgewiesene Fachpersonen in ihren Wissensgebieten, Expertinnen und Experten für Unterricht und sie erfüllen zugleich hohe Anforderungen in Bezug auf Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Wer als Lehrerin oder Lehrer tätig ist, übt einen Beruf aus, der für die Gesellschaft von grosser Bedeutung ist. Lehrpersonen fördern ihre Schülerinnen und Schüler

mit Blick auf deren Persönlichkeit. Sie schaffen ein Klassenklima, in welchem sich die Kinder und Jugendlichen optimal entwickeln können, gestalten Lernumgebungen und begleiten Lernprozesse professionell.

Um die hohen Anforderungen erfüllen zu können, brauchen Lehrpersonen eine solide fachliche und didaktische Ausbildung sowie ein geschärftes Bewusstsein für gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen in der Gesellschaft.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die PHBern bietet folgende Vorbereitungskurse an, die gezielt auf die Ergänzungsprüfung und das anschliessende Studium vorbereiten:

Vorbereitungskurs Niveau I	Vorbereitungskurs Niveau II
Ziel Die bestandene Ergänzungsprüfung auf Niveau I gewährleistet den Zugang zu den Studiengängen am Institut Primarstufe (IPS).	Ziel Die bestandene Ergänzungsprüfung auf Niveau II gewährleistet den Zugang zu den Studiengängen am Institut Primarstufe (IPS) und am Institut Sekundarstufe I (ISI).
Anforderungen Die Anforderungen orientieren sich am Niveau der Fachmaturität Pädagogik.	Anforderungen Die Anforderungen orientieren sich am Niveau der gymnasialen Maturität bzw. der Passerelle Berufs- und Fachmaturität – universitäre Hochschulen.
Prüfungsfächer Deutsch, Französisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, wahlweise Sport, Musik oder Gestalten	Prüfungsfächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie
Zusätzliche Fächer Englisch, Pädagogik/Psychologie/Philosophie, Fit fürs Studium	Zusätzliche Fächer Pädagogik/Psychologie/Philosophie, Fit fürs Studium

Zulassung

Vorausgesetzt werden für beide Niveaus die Berufs- oder Fachmaturität, der Abschluss einer Fachmittelschule oder eine eidgenössisch anerkannte Berufsausbildung mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis. Mit einer Berufs- oder Fachmaturität kann auf Niveau I eine reduzierte Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Weitere Informationen: www.phbern.ch/reduzierte-ergaenzungspruefung-auf-niveau-i

Die Fachmaturität Pädagogik ermöglicht die prüfungsfreie Zulassung zu einem Studium am Institut Primarstufe (IPS).

Organisation

Der berufsbegleitende Kurs ist zweisemestrig (je 14 Kurswochen) und dauert von Mitte September bis Mitte Juni. Der Kurs findet an drei Tagen pro Woche statt und umfasst inkl. Selbststudium ca. 1000 Arbeitsstunden. Erfahrungsgemäss ist eine gleichzeitige Berufstätigkeit von bis zu 50 % möglich.

Personen mit einer Berufs- oder Fachmaturität haben zudem die Möglichkeit, einen einsemestrigen Kurs zu absolvieren. Mit Präsenzunterricht, Selbststudium und Lerngruppen ist bei dieser Form mit einer Auslastung von 80 bis 100 % zu rechnen.

Weitere Informationen

Weitere, detaillierte Angaben finden Sie unter www.phbern.ch/studium/wege-an-die-phbern

Kursformate

Herbstsemester	Januar	Frühjahrssemester	Juni
Semesterkurs Niveau I	Ergänzungsprüfung Niveau I oder II		Ergänzungsprüfung Niveau I oder II
Semesterkurs Niveau II		Semesterkurs Niveau II	
Jahreskurs Niveau I			
Jahreskurs Niveau II			

PHBern

Ausserordentliche Zulassungen
 Fabrikstrasse 8
 CH-3012 Bern
 T +41 31 309 26 80
vbk@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles Handeln in Schule und Unterricht

DIE STUDIENANGEBOTE AUF EINEN BLICK

	Primarstufe		Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Schulische Heilpädagogik
	Bachelor of Arts in Primary Education EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Primarstufe	Kantonales Lehrdiplom für die Primarstufe			
Tätigkeit nach der Ausbildung	Unterrichten vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr schweizweit	Unterrichten vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr im Kanton Bern	Unterrichten vom 7. bis 9. Schuljahr	Unterrichten an Gymnasien, Fachmittelschulen und Berufsmaturitätsschulen	Integrative Förderung in Regelklassen und Unterrichten an Sonderschulen
Zulassung	Gymnasiale Maturität, Fachmaturität Pädagogik, Hochschulabschluss, EDK-anerkanntes Lehrdiplom, Admission sur dossier, Ergänzungsprüfung (Niveau I oder II), Berufsmaturität mit Passerelle	Berufsmaturität	Gymnasiale Maturität, Hochschulabschluss, EDK-anerkanntes Lehrdiplom, Admission sur dossier, Ergänzungsprüfung (Niveau II), Berufsmaturität mit Passerelle	Studium: universitärer Bachelor; Diplomierung: universitärer Master (Sonderbestimmungen für einzelne Fächer)	Lehrdiplom oder BA in verwandtem Studienbereich plus Zusatzleistungen
Dauer der Ausbildung	6 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich, Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen möglich	6 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich	9 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich, verkürzte Studiendauer möglich aufgrund der Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen	2 Semester Vollzeit bzw. max. 7 Semester Teilzeit	4 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich
Ergänzungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Die Ergänzungsprüfung gibt es auf zwei Niveaus: Niveau I gewährt die Zulassung zum Bachelorstudiengang am Institut Primarstufe, Niveau II wird vorausgesetzt, um am Institut Sekundarstufe I studieren zu können. – Zur Ergänzungsprüfung zugelassen werden Personen mit Berufs- oder Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder 3-jähriger anerkannter Berufsausbildung (EFZ) mit 3-jähriger Berufserfahrung. 				
Vorbereitungskurs	<ul style="list-style-type: none"> – Der freiwillige Vorbereitungskurs bereitet auf die Ergänzungsprüfung vor. – Dauer Niveau I und II: 2 Semester à 14 Wochen, 2 bis 3 Tage Unterricht im 14-Tage-Rhythmus. – Dauer Niveau II für Personen mit Berufsmaturität (Intensivkurs): 1 Semester à 14 Wochen, 2 bis 3 Tage Unterricht pro Woche. 				

Übersicht aller Info-Veranstaltungen der PHBern



www.phbern.ch/studium/rund-ums-studieren/info-veranstaltungen

Jetzt informieren:
QR-Code scannen und alle Info-Veranstaltungen entdecken.

EIN GUTES LERN- KLIMA SCHAFFEN

Unterrichten auf der Primarstufe

Als Lehrperson auf der Primarstufe üben Sie einen vielfältigen, anspruchsvollen und gesellschaftlich wichtigen Beruf aus. Mit dem Studium am Institut Primarstufe bereiten Sie sich praxisnah auf den Unterricht vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr vor.

Der Bachelorabschluss und das Lehrdiplom befähigen Sie zum Unterrichten auf der Primarstufe in der gesamten Schweiz. Innerhalb des Studiums spezialisieren Sie sich auf den Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Schuljahr) oder auf den Zyklus 2 (3. bis 6. Schuljahr). Zudem vertiefen Sie sich in einem thematischen Studienprofil. Personen mit einer Berufsmaturität können den Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom absolvieren. Sie werden prüfungsfrei zum Studiengang zugelassen und erwerben ein kantonales Lehrdiplom für die Primarstufe.



Auf der Primarstufe unterrichten

Berufsbild

Die zentrale Aufgabe von Lehrpersonen ist das Unterrichten. Im Unterricht schaffen sie ein gutes Lernklima und ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, Wissen und Können aufzubauen. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen und beurteilen ihre Kompetenzentwicklung. Zu diesen Kompetenzen gehören neben dem Wissen und Können in verschiedenen Bereichen auch das eigenständige Lernen und Handeln sowie die Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern.

Lehrpersonen sind nicht nur im Klassenzimmer tätig: Im Kollegium, mit anderen Fachpersonen, Eltern und Behörden arbeiten sie eng zusammen. Gemeinsam beschäfti-

gen sie sich mit aktuellen Fragen zu Schule und Bildung und engagieren sich in der Unterrichts-, Schul- und Qualitätsentwicklung. Lehrpersonen arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und planen die eigene Weiterbildung mit Blick auf ihre gesamte berufliche Laufbahn.

Berufsperspektiven

Lehrpersonen haben vielfältige Möglichkeiten, ihre professionelle Entwicklung zu fördern und sich für neue berufliche Anforderungen zu qualifizieren. Der Bachelorabschluss und die Erfahrungen im Initiieren und Begleiten von Lernprozessen eröffnen interessante Perspektiven für weitere Studien (z.B. Schulische Heilpädagogik oder Erziehungswissenschaft) oder andere Tätigkeiten (z.B. Schulleitung).

Studium

Studienangebot

STUDIENGANG BACHELOR PRIMARSTUFE

mit Spezialisierung auf den Kindergarten und das 1./2. Schuljahr (Zyklus 1)

Im ersten Studienjahr belegen die Studierenden in allen Fachbereichen Grundlagenmodule. Ab dem zweiten Studienjahr sind die neun Fachbereiche Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten (BG), Deutsch, Französisch, Mathematik, Medien und Informatik, Musik, Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), Textiles und Technisches Gestalten (TTG) obligatorisch zu belegen. Im Fachbereich Englisch kann ein Erweiterungsdiplom erlangt werden.

STUDIENGANG BACHELOR PRIMARSTUFE

mit Spezialisierung auf das 3. bis 6. Schuljahr (Zyklus 2)

Im ersten Studienjahr belegen die Studierenden in allen Fachbereichen Grundlagenmodule. Ab dem zweiten Studienjahr sind acht der zehn Fachbereiche zu belegen. Die fünf Fachbereiche Deutsch, Französisch, Mathematik, Medien und Informatik, Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) sind obligatorisch zu belegen. Aus den fünf Fachbereichen Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten (BG), Englisch, Musik, Textiles und Technisches Gestalten (TTG) sind drei Fachbereiche auszuwählen.

BILINGUALER STUDIENGANG | CURSUS BILINGUE

Der «Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue» ist ein gemeinsames Angebot der PHBern und der HEP-BEJUNE. Die angehenden Lehrpersonen erhalten einen vertieften Einblick in die Kultur der jeweils anderen Sprachregion, erwerben ein zweisprachiges Lehrdiplom für die Primarstufe und können nach ihrer Diplomierung sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch unterrichten.

STUDIENGANG PRIMARSTUFE OHNE EDK-ANERKANNTES LEHRDIPLOM

Das erste Semester ist ein Aufbausemester und hat zum Ziel, die Studierfähigkeit zu erlangen. Nach dem Aufbausemester werden Module aus dem Studiengang Bachelor Primarstufe absolviert, wobei einzelne Module, ein Praktikum und die Bachelorarbeit entfallen.

Berufspraxis und Professionalisierung

Der Studienbereich Berufspraxis und Professionalisierung bietet ein vielseitiges, aufeinander bezogenes Angebot von Praktikumssettings, Begleitformaten und thematischen Impulsen sowie Vertiefungsmöglichkeiten. Diese bieten den Studierenden Grundlagen, Gelegenheitsstrukturen, Anregung und Unterstützung für ihre berufsbiografische Entwicklung, für die Abbildung und Reflexion ihrer Kompetenzentwicklung sowie die Herausbildung ihres professionellen Habitus und somit für ihre Professionalisierung.

Informationen zu den Studienprofilen

Die Studienprofile bieten die Möglichkeit einer thematischen Individualisierung in der letzten Phase des Studiums. Sie sind interdisziplinär angelegt. In der Regel wird die Bachelorarbeit im gewählten thematischen Studienprofil verfasst.

Voraussetzungen Fremdsprachen

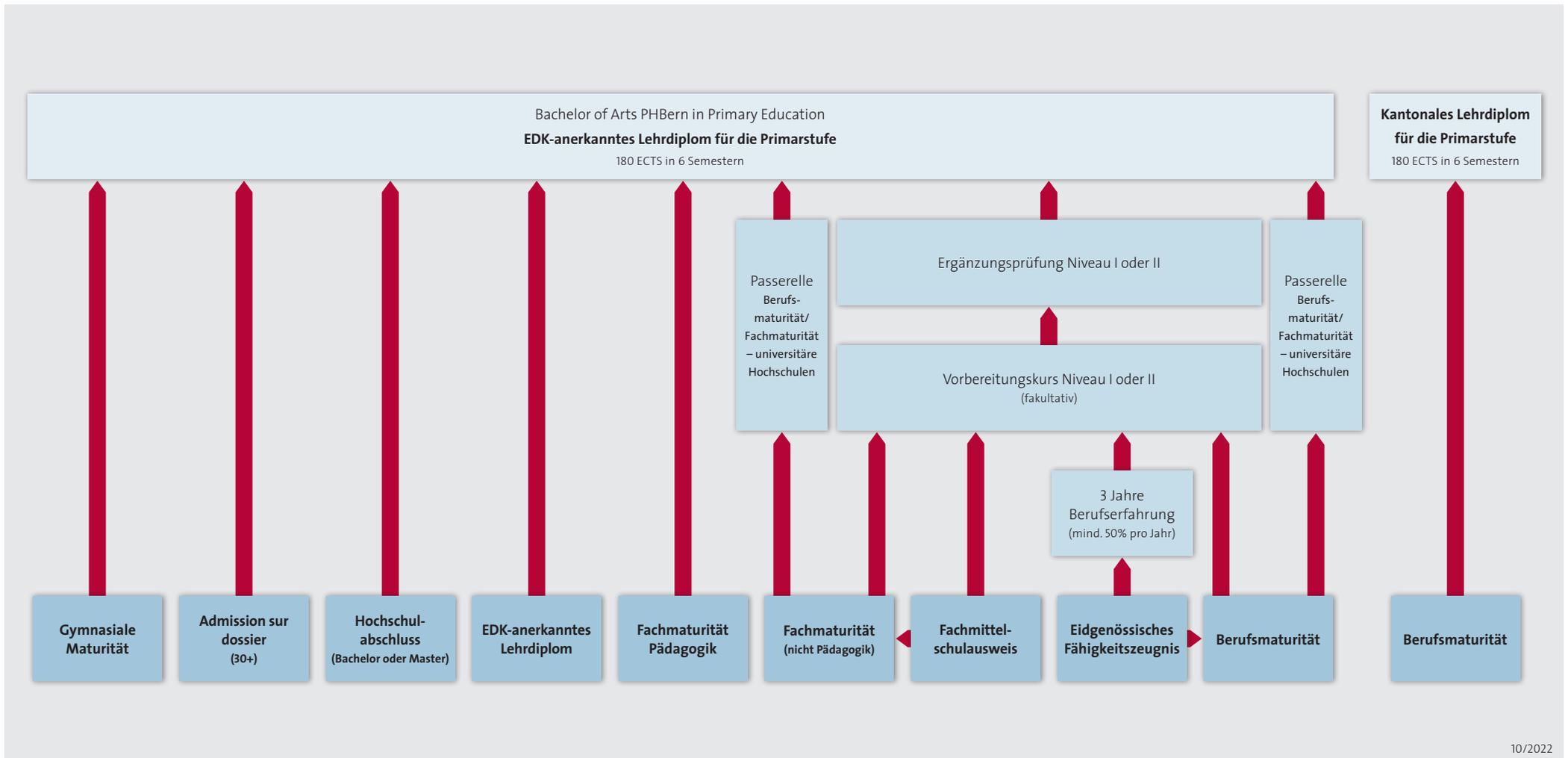
Französisch als erste Fremdsprache ist für alle Studierenden Pflichtfach. Im Laufe des Studiums muss ein Zertifikat DELF B2 oder DALF vorgelegt werden. Falls Englisch als zweite Fremdsprache gewählt wird, muss im Laufe des Studiums ein Zertifikat mindestens auf Niveau B2.2/B2+ vorgelegt werden.

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Der Studiengang Bachelor Primarstufe wird mit dem Bachelor of Arts PHBern in Primary Education und einem eidgenössisch anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe abgeschlossen. Der Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue wird mit dem Bachelor of Arts PHBern in Primary Education und einem eidgenössisch anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe mit dem Vermerk der zweisprachigen Ausbildung abgeschlossen. Der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom wird mit einem Lehrdiplom für die Primarstufe abgeschlossen, welches nur im Kanton Bern anerkannt ist.

ZUGÄNGE AN DIE PHBERN

PRIMARSTUFE



Zulassungen

STUDIENGANG BACHELOR PRIMARSTUFE ODER BILINGUALER STUDIENGANG | CURSUS BILINGUE

- | | |
|-------------------------------|--|
| – Gymnasiale Maturität | – Ergänzungsprüfung auf Niveau I oder II |
| – Fachmaturität Pädagogik | |
| – Hochschulabschluss | – Passerelle Berufsmaturität / |
| – EDK-anerkanntes Lehrdiplom | Fachmaturität – universitäre |
| – Admission sur dossier (30+) | Hochschulen |

STUDIENGANG PRIMARSTUFE OHNE EDK-ANERKANNTES LEHRDIPLOM

- Berufsmaturität

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium umfasst drei Studienbereiche:

- Berufspraxis und Professionalisierung
- Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

Das Studium ist modular aufgebaut und erlaubt verschiedene Wege durch das Studium. Der Studiengang Bachelor Primarstufe kann sowohl im Herbst- als auch im Frühjahrssemester begonnen bzw. fortgesetzt werden.

Der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom und der Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue können nur im Herbstsemester begonnen werden. Letzterer wird als Vollzeitstudium absolviert und dauert in der Regel sechs Semester.

Studienmodelle

Der Studiengang Bachelor Primarstufe und der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom können in den folgenden Studienmodellen absolviert werden:

- Vollzeitstudium
- Teilzeitstudium
- Berufsbegleitendes Studium

Beim **Vollzeitstudium** wird davon ausgegangen, dass sich die Studierenden dem Studium zeitlich voll widmen und Lehrveranstaltungen jederzeit besuchen können. Die Regelstudiendauer beträgt sechs Semester, die maximale Studiendauer zehn Semester.

Das **Teilzeitstudium** bietet die Möglichkeit, das Studium mit einer Teilzeitarbeit oder Betreuungspflichten zu vereinbaren. Die Regelstudiendauer beträgt mindestens acht Semester, die maximale Studiendauer zwölf Semester.

Das **Berufsbegleitende Studium** bietet die Möglichkeit, das Studium mit einer Teilzeitanstellung als Lehrperson zu vereinbaren. Die Schulen und die PHBern gestalten gemeinsam die Berufseinstiegsphase, durch die Verbindung von Studium und Teilzeitanstellung erhalten die Studierenden mehr Transfermöglichkeiten. Die Regelstudiendauer beträgt mindestens acht Semester, die maximale Studiendauer zwölf Semester.

Bachelor Primarstufe+

Mit dem Bachelor Primarstufe+ geben sich Studierende der Primarstufe ein heilpädagogisches Profil, welches sie befähigt, auf der Primarstufe unterrichtsbezogen heilpädagogisch kompetent zu handeln.

Der Studiengang besteht einerseits aus dem Bachelorstudium Primarstufe mit heilpädagogischem Studienprofil. Andererseits werden am Institut für Heilpädagogik zusätzliche Veranstaltungen absolviert.

Weitere Informationen

Studiengang Bachelor Primarstufe

www.phbern.ch/primarstufe

Bilingualer Studiengang | Cursus bilingue

www.phbern.ch/bilingue

Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom

www.phbern.ch/bm-studiengang

Bachelor Primarstufe+

www.phbern.ch/primarstufeplus

JUGENDLICHE FÖRDERN UND BEGLEITEN

Unterrichten auf der Sekundarstufe I

Suchen Sie einen Beruf, bei dem Sie aktiv etwas bewegen können? Bei dem die persönliche Zusammenarbeit täglich im Fokus steht? Der viel Verantwortungsbewusstsein fordert, der spannend ist und eine grosse gesellschaftliche Bedeutung hat? Dann könnte die Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer auf der Sekundarstufe I genau das Richtige für Sie sein.

Als Lehrerin oder Lehrer auf der Sekundarstufe I unterrichten Sie Schülerinnen und Schüler vom 7. bis 9. Schuljahr (3. Zyklus nach Lehrplan 21). Sie unterstützen die Jugendlichen in ihrer Entwicklung während einer entscheidenden Lebensphase und begleiten sie im Berufsfindungsprozess. Das individuell gestaltbare und praxisnahe Studium an der PHBern bereitet Sie optimal auf die Arbeit im Berufsfeld vor.



Übersicht integriertes Bachelor- und Masterstudium

Bachelor of Arts PHBern in Secondary Education	Master of Arts PHBern in Secondary Education – Lehrdiplom für die Sekundarstufe I
Module in den Themen <ul style="list-style-type: none">– Unterrichtsplanung und -durchführung– Beurteilung und Diagnostik– Beratung und Begleitung– Klassenführung– Zusammenarbeit und Kommunikation– Organisation und Forschung im schulischen Kontext– Persönliche und professionelle Entwicklung als Lehrperson– Berufseignungsabklärung, Fachunterricht im Praktikumsteam, Semesterpraktikum (Praktikumsmodule)	Vertiefung in den Fachbereichen und den Aufgaben einer Klassenlehrperson Querschnittsthemen <ul style="list-style-type: none">– Berufliche Orientierung und Berufswahl– Bildung für Nachhaltige Entwicklung– Digitalität– Forschungs- und Berufsfeldorientierung– Inklusion und Heterogenität– Sprachkompetenz und Sprachkompetenzförderung Profilbildung (individuelle Schwerpunktsetzung in bis zu vier Themen) Masterarbeit

Studium

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium ist modular aufgebaut, die Module werden jeweils mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dabei kann aus verschiedenen Lerngelegenheiten und Leistungsnachweisen ausgewählt werden. Im Bachelorstudium finden drei Praktika statt, das Semesterpraktikum am Ende des Bachelorstudiums wird an einer Schule in der Schweiz oder im Ausland absolviert. Die praxisnahe Zusammenarbeit mit Partnerschulen ist auch im Masterstudium zentral.

Die Studienleistungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen für das Bachelorstudium mindestens 180 ECTS-Punkte (6 Semester Vollzeit) und für das Masterstudium 90 ECTS-Punkte (3 Semester Vollzeit).

Fachbereiche

Im Rahmen des Studiums können 4 von 15 Fachbereichen ausgewählt werden:

Davon mindestens ein Fachbereich aus den folgenden	
– Deutsch	– Französisch
– Mathematik	

Weitere Fachbereiche zur freien Kombination	
– Bewegung und Sport	– Bildnerisches Gestalten
– Englisch	– Ethik, Religionen, Gemeinschaft
– Italienisch	– Latein
– Musik	– Natur und Technik
– Rätoromanisch	– Räume, Zeiten, Gesellschaften
– Textiles und Technisches Gestalten	– Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Das Studium wird mit einem Master of Arts in Secondary Education und einem schweizweit anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I abgeschlossen.

Zulassung zum Studium

- Prüfungsfrei: mit einer eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturität oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung
- Mit Prüfung: für Berufsleute, Personen mit einer Berufsmaturität oder mit Abschluss einer Fach- oder Diplommittelschule (Ergänzungsprüfung Niveau II)
- Zulassung mittels «Admission sur Dossier»

Weitere Informationen: www.phbern.ch/zulassung

Weitere Studienangebote

Integriertes Masterstudium mit heilpädagogischem Schwerpunkt (S1+) Für Personen, die das Masterstudium in der integrierten Bachelor-/Masterausbildung S1 mit heilpädagogischem Profil absolvieren möchten (à 120 ECTS-Punkte).
Master Stufenerweiterung Sekundarstufe I Für Personen mit Lehrdiplom auf der Primarstufe, die auf der Sekundarstufe I unterrichten wollen.
Konsekutiver Master Für Personen, die einen Bachelorabschluss einer Universität oder Fachhochschule in mindestens einem stufenrelevanten Unterrichtsfach mitbringen.
Erweiterungsdiplom Für Personen mit Lehrdiplom auf der Sekundarstufe I, die ein zusätzliches Fach auf der Sekundarstufe I unterrichten möchten und für den Lehrplan 21 vorbereitet sein wollen.
Kantonales Fachdiplom Für Personen mit spezifischem Fachinteresse, die auf der Sekundarstufe I im Kanton Bern unterrichten wollen.

Weitere Informationen

Webseite

www.phbern.ch/sekundarstufe1

Kontakt

Studienberatung Institut Sekundarstufe I:
studienberatung.is1@phbern.ch
T +41 31 309 24 02

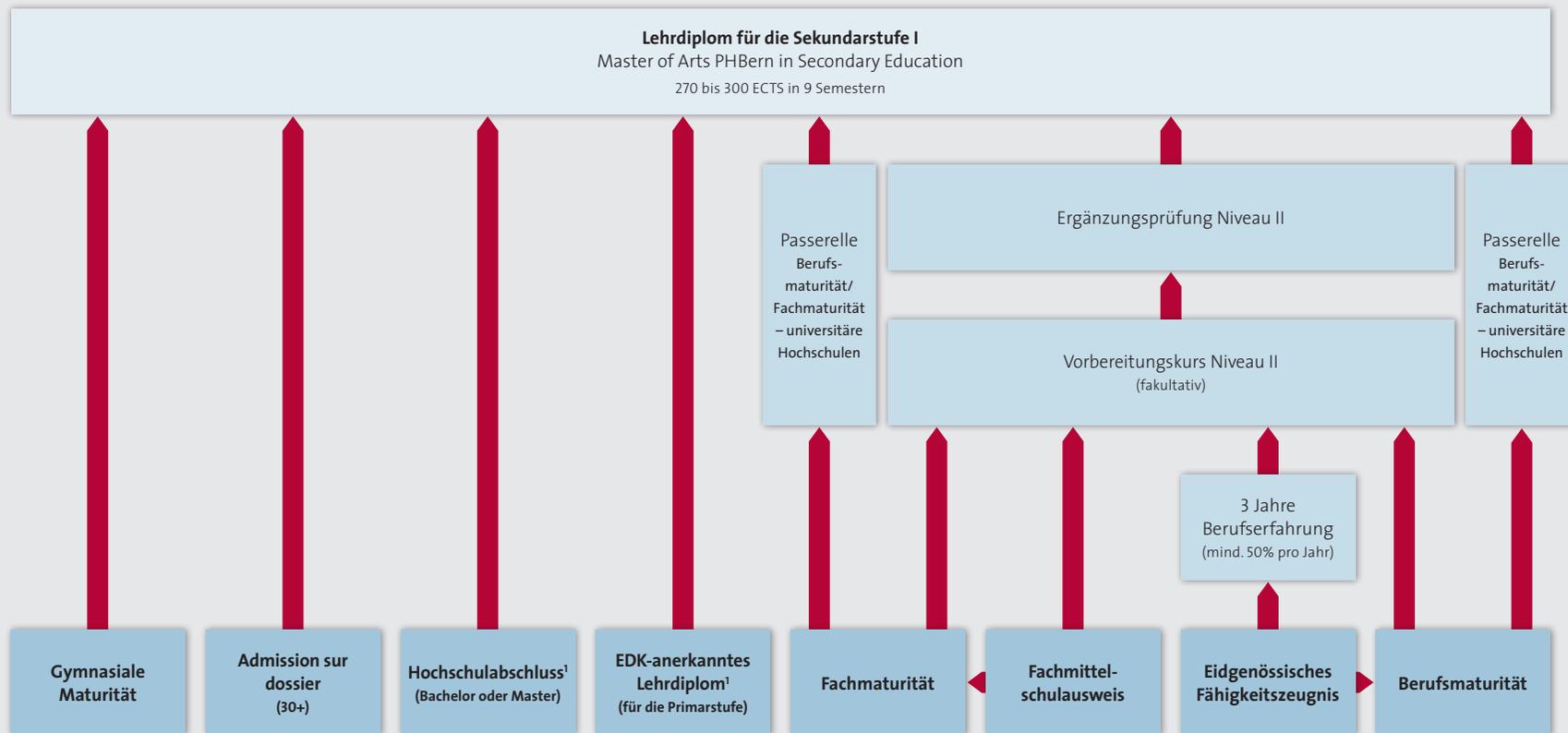
PHBern

Institut Sekundarstufe I
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 21 15
contactdesk@phbern.ch
www.phbern.ch



ZUGÄNGE AN DIE PHBERN

SEKUNDARSTUFE I



¹Verkürzter Studiengang